

Pressemitteilung

Ostpreussisches
Landesmuseum

Faszination Kurische Nehrung

Ritterstraße 10
21335 Lüneburg
Telefon 04131-75995-0
Telefax 04131-7599511

Im Rahmen der Reihe „Museum erleben“ mit Dr. Christoph Hinkelmann

Dienstag, 4. Mai 2010, 14:30 – 16:30 Uhr
Eintritt: 5,- € (inklusive Kaffee, Tee und Gebäck)

Die Kurische Nehrung gehört zu den bekanntesten Landschaften im früheren Ostpreußen. Ihre Besonderheiten sind vielfacher Natur: ihre Entstehung, die Geschichte ihrer Besiedlung, das Bernsteinvorkommen, die „preußische Sahara“, eine von zwei Wiegen des Segelflugs, Standort der ersten Vogelwarte der Welt, Künstlerkolonie bedeutender Maler wie z.B. Eduard Bischoff, Erholungslandschaft für Sommerurlauber und Literaturnobelpreisträger Thomas Mann, Drehort für Spielfilme, Elche am Meer – das bunte Kaleidoskop fußt auf einem einzigen Streifen von 98 km Länge und maximal 4,5 km Breite, umgeben von Haff und Ostsee.

Der Vortrag beginnt mit Farbaufnahmen aus der Zeit vor 1945 und stellt die Kurische Nehrung und ihre Besonderheiten anhand von Bild- und Textdokumenten in ihrer ganzen Vielfalt vor.

Die Reihe „Museum erleben“ ...

... ist eine regelmäßige Veranstaltung des Ostpreussischen Landesmuseums in etwa 14tägigem Rhythmus, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, die von Vorträgen, Filmpräsentationen und Führungen durch aktuelle Sonderausstellungen nicht nur inhaltlich ein breites Kulturspektrum abdeckt. In angenehmer Atmosphäre mit Kaffee, Tee und Gebäck werden auch weitergehende Fragen kompetent beantwortet und vielfältige Diskussionen angeregt.

Das Ostpreussische Landesmuseum ...

... thematisiert in Dauer- und Wechselausstellungen auf fünf Etagen Kultur und Historie einer Region von über 700 Jahren ostdeutscher Geschichte. Neben der historischen Abteilung werden Kunst, Kunsthandwerk und naturkundliche Aspekte von Ostpreußen mittels eindrucksvoller, seltener und schlicht wunderschöner Objekte aus einer reichhaltigen und vielfältigen Sammlung vorgestellt.

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und aus Mitteln des Landes Niedersachsen.

Geöffnet:

Dienstag – Sonntag 10:00 – 18:00 Uhr.

Verkehrsverbindungen:

vom Lüneburger Bahnhof Buslinien in Richtung Am Sande

Eintrittspreise:

Erwachsene: 4,00 € / ermäßigter Eintritt: 3,00 € / Familienkarten: 6,00 €

Führungen: Wir bieten ein umfangreiches Angebot. Nähere Informationen im Internet oder telefonisch unter 04131 / 75 99 50.

Lüneburg, 29. April 2010